

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 30. November 1895.

N^o 22.

MASCHINENFABRIK OERLIKON.

Wir empfehlen zum Anschlusse an Electricitäts-Werke unsere

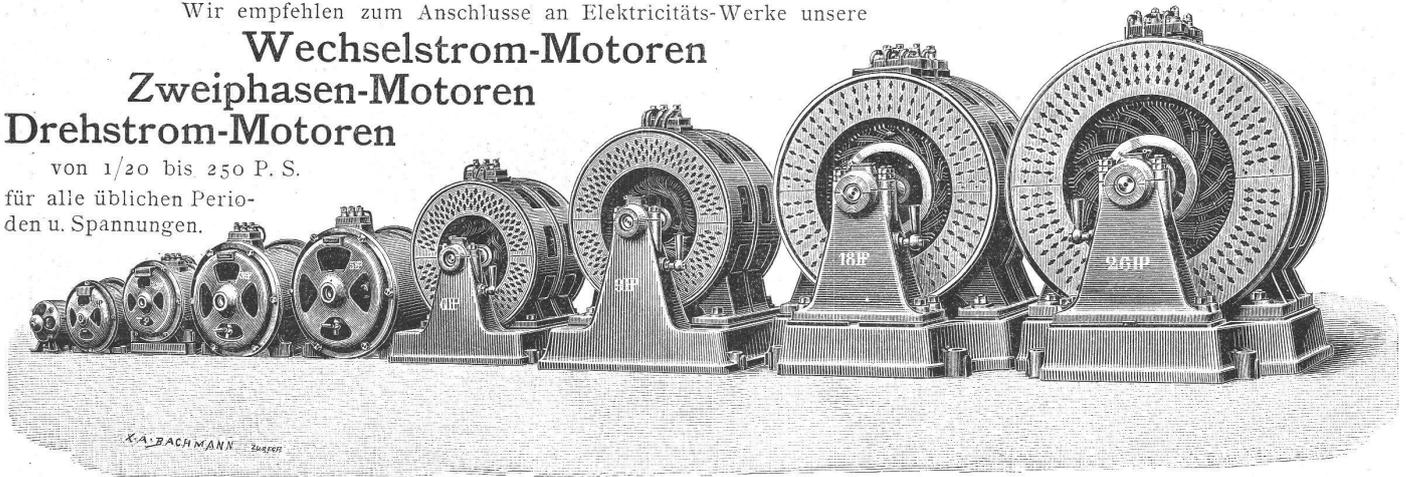
Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-
den u. Spannungen.

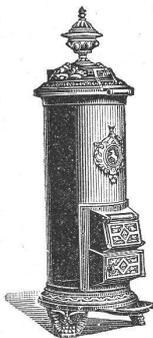


Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.



Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Beste Collector - Bürste
für **Dynamos,**

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Versammlung der Einwohnergemeinde **Luzern** hat den Bau
eines **neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern**
beschlossen.

Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion hiemit
unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Ausland
wohnenden Schweizerarchitekten eine Konkurrenz zur Erlangung von
Plänen für diese Baute.

Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten: **1. Februar**
1896. Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei, eventuell vier,
besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Kon-
kurrenzprogramm und Situationsplan können bei der Kanzlei der unter-
zeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Luzern. den 20. November 1895.

Namens der Baudirektion,

Der Direktor: **V. Stirnimann.**

Für Baumeister.

Die Gemeinde **Otelfingen** (Kt. Zürich) ist im Falle, ca. 1200 Stück ausgezeichnet schöne **Bautannen**, worunter sich noch eine Anzahl **Sagtannen** befinden, zu verkaufen.

Bezügliche Offerten sind bis zum 5. Dezember 1895 an den Unterzeichneten zu richten, woselbst auch bereitwillig weitere Auskunft erteilt wird.

Otelfingen, den 19. November 1895.

Der Gemeinderat.

Für Architekten u. Kunstgewerbetreibende.

Das **Central-Komitee des Schweiz. Ingenieur- u. Architekten-Vereins** eröffnet unter den schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz von Entwürfen zu einer

Ehrenmitglieds-Erkunde des Schweiz. Ing. u. Arch.-Vereins.

Das bezügl. Programm gelangt in der heutigen Nummer der «Schweiz. Bauzeitung» zur Veröffentlichung. Dasselbe kann auch bei den Unterzeichneten, wie bei den Tit. Vorständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Ablieferungstermin der Arbeit ist auf Ende Februar 1896 festgesetzt.

Für das Central-Komitee des Schweiz. Ing. u. Arch.-Vereins,

Der Präsident:

Zürich, im Nov. 1895.

A. Geiser.

Der Aktuar:

W. Ritter.

Wasserleitungen mit Hydranten.

Es werden von der Gemeinde **Langnau** im Emmenthal zur **öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben**:

Die **Fassung von mehreren Quellen.**

Die **Erstellung zweier Reservoirs.**

An **Leitungen**:

ca. 1400 m in Cement und Steingut,

» 1400 » » Gussröhren 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären,

» 7340 » » Gussröhren von 90 bis 180 mm für einen Wasserdruck von 5 bis 8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten.

Bedingnishefte und Eingabformulare können bei der **Gemeinderatsschreiberei in Langnau** erhoben werden, wo auch die **Pläne** aufliegen und nähere **Auskunft** erteilt wird.

Versiegelte Offerten sind bis 20. December dem **Gemeinderate Langnau** einzureichen.

Langnau, den 18. November 1895.

Namens der Gemeinde Langnau,

Der Gemeinderats-Präsident:

Alfr. Lehmann.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister, Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflastermaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 cm,	19/21 cm
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15 »	14/18 »
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13 »	14/16 »
Leichte Fahrbahn	Nr. Va	9/11 »	14/16 »
Schalen und Hofräume	Nr. Vb	10/12 »	11/14 »
Trottoirs	Nr. III	6/9 »	7/11 »

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m³; grösste Lieferfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscurant franco.

Vertretung:

Basel: **J. Rapp-Uebelin**, Bauunternehmer.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

CONCOURS

pour le monument commémoratif de la République Neuchâteloise.

En modification de l'article 3 du programme du concours, le délai fixé aux artistes pour la présentation de leurs projets, est prorogé jusqu'au 1^{er} Octobre 1896.

Neuchâtel, le 18 Novembre 1895.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département de l'Intérieur
COMTESSE.

Stellen-Ausschreibung.

Die **Frist** zur Bewerbung um die Stelle eines **Ingenieurs der Trambahnverwaltung** wird abgekürzt und läuft am **7. Dezember 1895** ab. Eingaben sind an Herrn **Stadtrat Schneider** zu richten.

Zürich, den 25. November 1895.

Die Stadtkanzlei.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.
Reissbretter, Zeichentische, Reisschienen und Winkel, Reisszeuge, Masstäbe, Rechenschieber, Rollbandmasse, Schwungkurven, Radien, Pantographen, Gliedermeter. — Preislisten franko.
Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.

— Filze —

für **technische Zwecke**,

zur Einpackung von Dampfleitungen, Kessel und Röhren, Isolierplatten etc. geeignet, sind in diversen Dicken und Qualitäten vorrätig und empfiehlt zu gefl. Abnahme

A. Schlumpf,
Zürich V R.

Werkzeug-Maschinen

(schon gebrauchte)

zu **verkaufen.**

Drehbänke verschiedener Grösse, Keilnuthenfräsbank, Stosshobelmaschinen, Säulenbohrmaschinen, Wandbohrmaschinen, feststehende Bohrmaschinen, Stanzmaschinen, Räderformmaschine, Dickenhobelmaschine für Holz, Kattsäge, Laufkrahnen, Drehkrahnen, Säulendrehkrahnen, Velociped-Drehkrahnen, Laufkatze, Dampfhammer, Fallhammer, 2 Dampfmaschinen, 2 Cornwallkessel, Gasfabrik-Einrichtung, bestehend aus: 3 Retortenöfen, Theersammler, Wascheinrichtung, Gasuhren, Gasometer von 347 m³ Inhalt, Werkzeug.

Behufs Auskunfterteilung beliebe man sich zu wenden an die **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie., Zürich III.**

Die Thonwarenfabrik Lausen

(Baselland)

empfiehlt ihre anerkannt guten

Feuerfesten Produkte aller Art.

Spezialität: Ausgezeichnete Chamottensteine aller Art Modelle, und **feuerfeste Erde.**

→→→ Mehrere Diplome. ←←←

Die Direktion.